Franziskanerinnen vom heiligen Martyrer Georg zu Thuine

1857 kamen zwei Schwestern vom Heiligen Kreuz aus Straßburg auf Bitten des Pfarrers Gerhard Dall nach Thuine, um bei der Pflege der an Typhus erkrankten Bewohner zu helfen. 1869 gründeten die Schwestern eine eigenständige Kongregation im St. Georg Stift in Thuine nach der Regel des Dritten Ordens des Heiligen Franziskus. Der Orden wuchs schnell und zählte zu Beginn des 20. Jahrhunderts bereits mehrere hundert Schwestern. 1909 wurde die Kongregation päpstlich anerkannt. In den 1920er Jahren wurden Niederlassungen in den Niederlanden und den USA gegründet.

Literatur:

EILERS, M. Sixtina, Die Kongregation der Franziskanerinnen vom heiligen Georg zu Thuine. Diözese Osnabrück, Werl 1930.

Franziskanerinnen; [Schlagwort Nr. 1426](#).

HEIMBUCHER, Max, Die Orden und Kongregationen der katholischen Kirche, Bd. 2, Paderborn 31934, ND München / Paderborn / Wien 1965, S. 27.

ROCCA, Giancarlo, Francescane di San Giorgio Martire, in: Dizionario degli Istituti di Perfezione 4 (1977), Sp. 416 f.

Empfohlene Zitierweise:

Franziskanerinnen vom heiligen Martyrer Georg zu Thuine, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 28055, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/28055. Letzter Zugriff am: 15.05.2024.